Handbuch

Allgemein

Glückwunsch!

Du hast dich mit einem Riser aus der Ciderbow Bogenmanufaktur für ein hochwertiges Qualitätsprodukt aus Österreich entschieden.
Um lange Zeit viel Freude mit deinem Bogen zu haben, ist es wichtig, ein paar Dinge zu beachten und einzuhalten. Hier ein paar wichtige Informationen dazu.

- Die Sehne des Bogens immer mit einer Spannschnur auf- und abspannen
- Die richtige Standhöhe des Wurfarmherstellers einhalten (siehe Datenblatt des Wurfarmherstellers)
- Den Bogen immer mit der richtigen Sehne bespannen (siehe Datenblatt des Wurfarmherstellers)
- Empfohlenen Maximalauszug einhalten (siehe Datenblatt des Wurfarmherstellers)
- Das Mindestpfeilgewicht von 7 grain per lbs bzw. des Wurfarmherstellers beachten und einhalten (siehe Datenblatt des Wurfarmherstellers)
- Keine Leerschüsse machen
- Den Bogen nicht sehr großer Hitze aussetzen, gegebenenfalls vor dem Spannen/Schießen abkühlen lassen
- Kratzer im Riser, die Feuchtigkeit eindringen lassen, sind unbedingt mit einem Lackstift zu schließen.
- Die gesamte Bogenausrüstung ist vor jedem Schießen auf Verschleiß oder Beschädigung zu überprüfen

International Limb Fitting oder ILF

Bei ILF-Aufnahmen handelt es sich um keine genormte Aufnahme, sondern um einen internationalen Standard. Dem zufolge gibt es Abweichungen bei den Wurfarmen, was den Abstand zwischen Pushpin und Einkerbung für die Tillerschraube sowie die Tiefe der Einkerbung bei den Wurfarmen betrifft. Grundsätzlich wird die Aufnahme beim Ciderbow-Riser so gefertigt, dass handelsübliche Wurfarme verwendet werden können. Sollte der Pushpin am Wurfarm nicht sauber in der ILF-Aufnahme einrasten oder die Wurfarmschraube in der Auskerbung keinen festen Sitz haben, darf dieser nicht verwendet werden.

Aufnahme richtig
Wurfarm rastet sauber ein

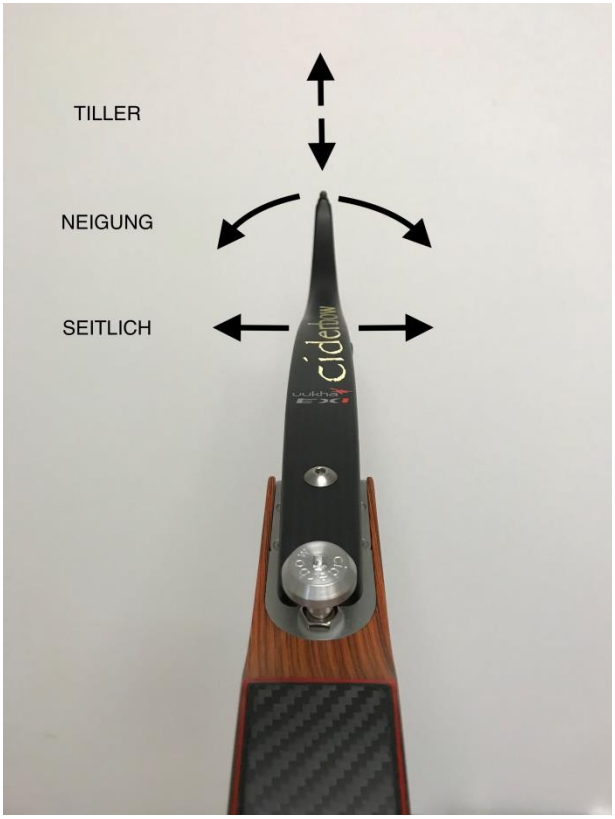
Aufnahme falsch
Wurfarm rastet nicht ein

Achtung
Tillerschraube darf max. 20 mm herausgedreht werde

Ciderbow ILF-Aufnahme

Mit der eigens entwickelten ILF-Aufnahme von Ciderbow ist es möglich die Wurfarme über alle Achsen einzustellen.

Ein gut eingestellter Bogen ist die Grundlage für top Leistungen im Bogensport. Mit der Ciderbow ILF-Aufnahme kann neben der seitlichen Verstellung auch die Neigung der Wurfarme perfekt eingestellt werden.



Warum ist es wichtig einen gut eingestellten Bogen zu schießen?
Es genügen nur geringste Toleranzen beim Wurfarm oder Griffstück und die Tips des Wurfarms neigen sich beim gespannten Bogen auf Standhöhe zur Seite. Wenn man bei einem solchen Bogen in Vollauszug geht, wird diese Abweichung zusätzlich verstärkt. Ein Schießen mit dem Bogen ist meist möglich, die Wurfarme können aber durch die Verdrehung nicht richtig arbeiten. Darüber hinaus werden die Wurfarme, Griffstück und ILF-Aufnahme schon bei geringen Zugstärken stark belastet. Dabei kann es zu einer Beschädigung oder einem Bruch der Wurfarme, Griffstück oder ILF-Aufnahme kommen.

Bitte zu beachten!
Wer der Meinung ist, die Wurfarme nur in das Griffstück stecken zu müssen und es kann mit dem Bogenschießen losgehen, liegt sehr oft falsch. Einen Bogen mit ILF-Aufnahme zu schießen bedeutet, meistens sich 1-2 Stunden mit der Einstellung zu beschäftigen.

Wurfarme ausrichten

Der obere und untere Wurfarm kann mittels Tuningstripes so eingestellt werden, dass mögliche Abweichungen bei den Tips nach rechts oder links korrigiert werden können.

Mit den Madenschrauben an den Wurfarmtaschen können zusätzlich die ILF-Aufnahmen seitlich verstellt werden. Mit dieser Einstellmöglichkeit müssen die Wurfarme so ausgerichtet werden, dass der Bogen im gespannten Zustand eine gerade Linie aufweist. Am besten nimmt man für die Einstellung der Wurfarme Wurfarmschablonen zur Hilfe.

Die Wurfarme müssen ganz gerade verlaufen, bei einer Abweichung können sich die Wurfarme beim Spannen des Bogens seitlich verdrehen und die Sehne aus der Sehnenkerbe springen. Weiters werden die ILF-Aufnahmen bei nicht korrekt eingestellten Wurfarmen asymmetrisch belastet. Ein Bruch oder Verbiegen der ILF-Aufnahmen kann daraus die Folge sein.

Tuningstripes- Set
4 Stk. mit 0,2 mm
2 Stk. mit 0,5 mm

Grundplatte vom Basisteil abschrauben

Erforderliche Tuningstripes rechts oder links von der ILF-Aufnahme einlegen

Grundplatte handfest auf das Basisteil anschrauben

Sichtkontrolle, wenn der Bogen auf Standhöhe gespannt ist, durchführen!

Die Tips dürfen nicht nach rechts oder links geneigt sein!

Kontrolle mittels Wurfarmschablone beim Recurve

Kontrolle mittels Wurfarmschablone über den gesamten Bogen

Tiller einstellen

Die Tiller-Einstellung kann mit der Tillerschraube verändert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der obere und untere Wurfarm gleich arbeitet bzw. beim Abschuss der Pfeil mit beiden Wurfarmen gleichmäßig beschleunigt wird.

Kontermutter lösen

Tillerschraube nach Wunsch einstellen

Kontermutter festziehen

Achtung, Höhe der Tillerschraube beachten!
Der Wurfarm muss bei nicht gespanntem Bogen an der Wurfarmschraube anliegen.

Einstellung richtig

Achtung, Höhe der Tillerschraube beachten!
Die Tillerschraube ist zu weit herausgedreht und würde beim Schießen die ILF- Aufnahme aus der Wurfarmtasche reißen.

Einstellung falsch